

So finden Sie uns

Aus der Region Berlin: Auf der A9 fahren Sie bis zur Ausfahrt Leipzig-West. Hier wechseln Sie auf die B181 Richtung Merseburg und folgen der Strecke für ca. 17 Kilometer. In Merseburg biegen Sie links auf die B91 ab und folgen der Straße bis zur Zufahrt am Tor 12.

Aus dem Süden Deutschlands: Fahren Sie von der A9 am Autobahnkreuz Rippachtal ab auf die A38 Richtung Leuna. An der Ausfahrt Leuna biegen Sie ab auf die B91 Richtung Merseburg. Folgen Sie der Strecke bis zur Zufahrt am Tor 12.



MVV Umwelt Asset GmbH
Kraftwerk TREA Leuna
An der B91, Tor 12, Bau 1216
06237 Leuna
Tel.: 03461 43-4790
Fax: 03461 43-4791
info-trea@mvv.de
www.mvv-trea.de

Anlieferzeiten
Mo.-Fr. 06.00 - 22.00 Uhr
Sa. 06.00 - 14.00 Uhr

Wir begeistern
mit Energie.



Umweltschonend entsorgen und neue Energie freisetzen

Unsere TREA Leuna





Schutz für Ressourcen und Klima

TREA Leuna

Modernste Technologie für wirtschaftliche Abfallbehandlung

In unserer Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungs-Anlage (kurz: TREA) Leuna erzeugen wir seit 2005 aus kommunalen Abfällen sowie Industrie- und Gewerbeabfällen nutzbare Energie. Seit 2007, als eine zweite, baugleiche Anlage hinzukam, liegt die Verbrennungskapazität bei 390.000 Tonnen pro Jahr. Damit bieten wir eine zuverlässige und wirtschaftliche Entsorgung für Landkreise in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sowie für regionale und überregionale Gewerbekunden.

Hohe Betriebssicherheit durch Rostfeuerung

Unseren Kunden bieten wir mit der TREA Leuna eine hohe Verfügbarkeit und eine umweltfreundliche Verwertung der Abfälle. Die Anlieferung ist multimodal sowohl per Straße als auch per Schiene möglich.

Zunächst werden die Abfälle in den Abfallbunker entladen und dort homogenisiert. Ein Kran fördert dann das Brennmaterial in den Einfülltrichter der Kessel. Über eine hydraulische Dosiereinrichtung gelangt der Abfall auf die Verbrennungsroste und verbrennt dort unter Zuführung von Luft selbstständig.

Nach einer Verweildauer von 40 bis 70 Minuten bleibt die Rostschlacke als Ergebnis der thermischen Behandlung übrig. Diese wird in einem Wasserbad abgekühlt und anschließend in einer Aufbereitungsanlage weiterverwertet.

Energieerzeugung und Reststoffverwertung

Mit der im Abfall enthaltenen Energie wird Dampf erzeugt, der über Turbinen hocheffizient zur Stromerzeugung genutzt wird. Gleichzeitig versorgt das Kraftwerk über eine variable Dampfkopplung den benachbarten Chemiapark Leuna mit hocheffizienter Prozesswärme. Die vierstufige Rauchgasreinigungsanlage gewährleistet eine zuverlässige Minimierung der im Rauchgas vorhandenen Schadstoffe. Die Emissionswerte im Kamin werden kontinuierlich überwacht. Die Filterstäube aus den Kesseln und der Rauchgasreinigung werden als Komponente für den Bergversatz verwertet. Die nach der Rückgewinnung von Eisen- und Nichteisenmetallen verbleibende mineralische Fraktion der aufbereiteten Schlacke findet in unterschiedlichen Baumaßnahmen Verwendung.

Die Zukunft der Energieversorgung ist umwelt- und ressourcenschonend. Diesen Grundsatz leben wir: Mit über 50 Jahren Erfahrung bei der thermischen Verwertung von Alt- und Resthölzern sowie Haushalts- und Gewerbeabfällen gehören wir zu den Technologieführern in diesen Bereichen. In unseren Anlagen in Deutschland und Großbritannien verwerten wir mehr als 2 Millionen Tonnen Abfälle pro Jahr und gewinnen daraus wertvolle Energie in Form von Strom und Wärme. Dabei setzen wir konsequent auf Kraft-Wärme-Kopplung, um die Energie des Brennstoffes mit höchster Effizienz zu nutzen.

Ganzheitliches Ressourcenmanagement

Neben der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Kraftwerken realisieren wir für unsere Kunden ein ganzheitliches Ressourcenmanagement. Für öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger sowie un-

sere Industrie- oder Gewerbetpartner entwickeln wir individuelle Strategien mit Blick auf die unterschiedlichen Abfälle und Verwertungswege. Wir planen und bauen zudem Aufbereitungs- und Kraftwerksanlagen auf dem neuesten Stand der Technik.

Unverzichtbar für eine moderne Kreislaufwirtschaft

Die Energieerzeugung aus Abfällen, die nicht stofflich verwertet werden können, ist unverzichtbar für eine moderne Kreislaufwirtschaft, die sich die Schonung von Klima und Ressourcen auf die Fahnen geschrieben hat. Wir setzen in unseren Kraftwerken auf modernste Technik und leisten so einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Umweltschutz.



Daten und Fakten

Genehmigung

Nach der 17. BImSchV

Inbetriebnahme

Linie I Juni 2005

Linie II Mai 2007

Abfallarten

Gemischte Siedlungsabfälle und Abfälle aus Industrie und Gewerbe

Feuerung

Vorschubrost

Abfallbunker

20.000 m³ Fassungsvermögen

Jahresdurchsatz

390.000 Mg/a am Auslegungspunkt

Auslegungsheizwert

11.000 kJ/kg

Frischdampfproduktion

Bis ca. 1,4 Mio. Mg/a bei 40 bar/400 °C

Stromerzeugung

bis zu 290.000 MWh/a

Dampfabgabe

bis zu 120 Mg/h